

nahmen zum Ausdruck kommt. —*
Vergehen

Veredlung: charakteristische Verbesserung der Eigenschaften sowie die effektivere Ausnutzung von —* *Arbeitsgegenständen*, vor allem durch die Anwendung der neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft, Technik und Technologie. In der vom X. Parteitag der SED beschlossenen ökonomischen Strategie nimmt die V. einen hervorragenden Platz ein: »Aus jedem Kilogramm Rohstoff müssen durch qualifizierte Arbeit soviel hochwertige Erzeugnisse hergestellt werden wie nur irgend möglich. So erreichen wir eine höhere Stufe der Veredlung für die Produktion unserer Volkswirtschaft. Diese Notwendigkeit betrifft jeden Rohstoff, den wir verwenden, jede Stufe und jeden Zweig der Fertigung. Alle haben dazu beigetragen — die Grundlagenforschung wie die Technologie und Verfahrensentwicklung, die Konstruktion wie die Formgestaltung. Auf das gleiche Ziel richtet sich die Aus- und Weiterbildung der Werktätigen, die durchgängige Organisation der Fertigung nach den strengsten Qualitätsmaßstäben.« (Honecker, X. Parteitag, S. 53) Zur Stimulierung der mit der V. verbundenen Prozesse wird in den Wirtschaftseinheiten u. a. die Kennziffer »Materialkosten je 100 M Warenproduktion« angewandt.

Vereinigte Energiesysteme —►
Zentrale Dispatcher-Verwaltung der Vereinigten Energiesysteme

Vereinigtes Institut für Kernforschung: zwischenstaatliche wissenschaftlich-technische Spezialorganisation sozialistischer Länder. Das V. I. wurde am 26. 3. 1956 durch Abkommen zwischen der VR Albanien, der VR Bulgarien, der VR China, der DDR, der Koreanischen DVR, der Mongolischen VR, der VR Polen, der SR Rumänien, der

ČSSR, der UdSSR und der Ungarischen VR gegründet. Die SR Vietnam trat 1956 und die Republik Kuba 1976 dem V. I. bei. Die VR Albanien und die VR China nehmen gegenwärtig nicht an der Arbeit des V. I. teil. Sitz des V. I. ist Dubna, Gebiet Moskau. Zu den Hauptaufgaben des V. I. gehören die gemeinsame Durchführung theoretischer und experimenteller Forschungen im Bereich der Kernphysik durch Wissenschaftler der Mitgliedstaaten; der Austausch von Erfahrungen und Errungenschaften bei der Durchführung von Forschungen auf dem Gebiet der Kernphysik in den Mitgliedstaaten; die Entwicklung der Kernphysik und die Ermittlung neuer Möglichkeiten der friedlichen Nutzung der Kernenergie; die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungsorganisationen sowie die Ausbildung und Qualifizierung von wissenschaftlichen Forschungskadern der Mitgliedstaaten. Das V. I. arbeitet auf der Grundlage einer völkerrechtlichen Vereinbarung mit dem Staatlichen Komitee für die Nutzung der Kernenergie der UdSSR mit analogen Instituten der UdSSR zusammen. Höchstes Organ des V. I. ist das Komitee der Regierungsbevollmächtigten, in dem jeder Mitgliedstaat durch einen Vertreter repräsentiert wird. Ihm beratend zur Seite steht der Wissenschaftliche Rat, der für die Erörterung und Bestätigung der Forschungspläne, der Arbeitsergebnisse und anderer mit der wissenschaftlichen Tätigkeit zusammenhängender Fragen zuständig ist. Exekutivorgan des V. I. ist die Direktion; ihr gehören der Direktor mit zwei Vizedirektoren an, die vom Komitee der Regierungsbevollmächtigten gewählt werden.

Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe — Bäuerliche Handelsgenossenschaften (VdgB-BHG): Die *Vereinigung der gegensei-*